



Erläuterung Marktüberblick Börsenklima-Indizes

Marktüberblick

Im Marktüberblick werden diverse, für 7 verschiedene Marktsegmente ermittelte Indikatoren zusammengefasst.

Basis für die Ermittlung der einzelnen Indikatoren sind:

- die Globalen Märkte (92 Aktien-Indizes weltweit)
- die DAXsectors (Branchen-Indizes)
- die 30 Aktien des DAX
- die 50 Aktien des MDAX
- die 30 Aktien des TecDAX
- die Aktien des DAX AllShares (rund 365 Aktien der DAXsectors)
- die Aktien des Börsenklima-Index Aktienmarkt Deutschland (knapp 300 in- und ausländische, an deutschen Börsenplätzen liquide gehandelte Aktien).

Aus den Einzel-Relationen wird ein Durchschnitt gebildet, um so wiederum Kennziffern für den Zustand des Gesamtmarktes zu erhalten.

Globale Märkte:

Die Marktdaten für dieses Segment werden aus 92 nationalen und internationalen Aktien-Indizes ermittelt.

DAX AllShares:

Die Marktdaten für dieses Segment werden aus rund 365 nationalen und internationalen Aktien ermittelt, die von der Deutschen Börse AG in die Branchen-Indizes DAXsectors aufgeteilt wurden.

DAXsectors:

Die Marktdaten für dieses Segment werden aus 18 Branchen-Indizes (DAXsectors) und den 5 wichtigsten deutschen Marktindizes DAX, MDAX, SDAX, TecDAX und Technology AllShares ermittelt. Die Deutsche Börse



AG fasst in den DAXsectors 18 Branchen zusammen, die alle Werte aus Prime Standard, General Standard und Entry Standard beinhalten.

Börsenklima-Index:

Die Berechnungsmethode für die Ermittlung des Börsenklima-Index wird analog auf die in den einzelnen Marktindizes enthaltenen Aktien angewandt. Der Börsenklima-Index wird ermittelt aus dem Durchschnitt von 3 Subindizes (GD-Subindex, ROC-Subindex, RS-Subindex) und schwankt theoretisch zwischen 0% und 100%. Steigt der Index über 55%, so deutet dies darauf hin, dass sich der Aktienmarkt einem periodischen Höchststand nähert. Fällt der Index nach Erreichen eines Höchststandes oberhalb dieser Marke, dann sollten Sie erreichte Kursgewinne in diesem Marktsegment tendenziell realisieren. Eine Annäherung von oben an die Marke von 25% signalisiert, dass sich der Aktienmarkt einem periodischen Tiefstand nähert: Ein Anstieg nach einem Tiefpunkt unterhalb von 25% erhöht signifikant Ihre Chancen, dass Sie in Kürze vermehrt Kaufsignale erhalten. Die Dreiecke vor den Indexwerten zeigen die Tendenz im Vergleich zur Vorwoche an.

GD-Subindex:

GD steht für Gleitender Durchschnitt. Gemessen werden die einfachen Gleitenden Durchschnitte aller von mir beobachteten Aktien über 3 verschiedene Zeiträume. Dieser Teil-Index misst, wie hoch der Anteil der Aktien ist, deren kleinster GD über dem mittleren GD und beide wiederum über dem größten GD liegen. Diese Konstellation deutet auf „intakte“ Aufwärtstrends hin.

ROC-Subindex:

ROC steht für Rate of Change (Prozentrage der Veränderung). Die ROC misst die Kursveränderung jeder von mir beobachteten Aktie in Prozent über einen bestimmten Zeitraum. Dieser Teil-Index misst, wie hoch der Anteil der Aktien ist, die in diesem Zeitraum im Kurs gestiegen sind.

RS-Subindex:

RS steht für Relative Stärke nach Levy (nicht zu verwechseln mit dem Relative Stärke Index). Die Relative Stärke basiert auf der Annahme, dass die Performance in der Vergangenheit Rückschlüsse auf die zukünftige



ge Performance erlaubt. Aktien mit einer hohen Relativen Stärke zu einem Vergleichsindex sollten sich demnach auch in der Zukunft stärker entwickeln als der Vergleichsindex und analog dazu Titel mit einer relativen Schwäche schlechter.

Die Relative Stärke nach Levy bezieht sich indes nicht auf den Vergleich zu einem Marktindex, sondern auf die relative Performance der untersuchten Titel heute zur Performance in der Vergangenheit. Dabei erhalten die untersuchten Aktien entsprechend ihrer individuellen Performance ein Ranking.

Die RS2 klassifiziert fortlaufend die relative Performance jeder von mir beobachteten Aktie von heute mit der Entwicklung in der Vergangenheit. Abweichend von der Levy-Methode werte ich die Daten jedoch über 2 (!) verschiedene Zeiträume aus und ermittle den Durchschnittswert daraus.

Die ermittelten Werte schwanken um 1 herum. Werte über 1 repräsentieren Aktien mit hoher Relativer Stärke. Werte unter 1 repräsentieren Aktien mit hoher Relativer Schwäche.

Der RS-Subindex misst also, wie hoch der Anteil der Aktien ist, deren Kursstärke heute größer ist als in der Vergangenheit (größer 1).

BKI-RS2-Indikator:

RS2 steht als Abkürzung für Gemittelte Relative Stärke nach Levy über 2 unterschiedliche Zeitperioden. Die Berechnung erfolgt analog zu der unter **RS-Subindex** vorgestellten Methode. Allerdings wird beim BKI-RS2-Indikator keine Anteilsmessung vorgenommen, sondern der durchschnittliche RS2-Wert aller in einem Index enthaltenen Aktien berechnet.

In der Praxis hat sich gezeigt, dass RS2-Werte von 1,03 und mehr einen überhitzten Markt anzeigen. Werte unter 0,86 deuten auf einen überverkauften Markt hin. Diese Definition gilt allerdings nur für „normale“ Börsenzeiten, also Börsenphasen mit mittlerer bis niedriger Volatilität. In Zeiten erhöhter Volatilität sind durchaus weit höhere bzw. weit niedrigere Werte möglich.

So wurden seit Beginn der Berechnung im April 2008 für den Börsenklima-Index Aktienmarkt Deutschland am 17. April 2009 ein **Höchstwert von 1,1390** und am 10. Oktober 2008 ein **Tiefstwert von 0,7290** ermittelt.

Titel über GD200:

Prozentualer Anteil der im Index enthaltenen Titel, die über ihrer 200-Tagelinie notieren - ein Wert über



50% weist einen langfristig intakten Trend aus. Die Dreiecke vor den Prozentzahlen zeigen die Tendenz im Vergleich zur Vorwoche an.

Mittlerer Abstand GD200:

Der durchschnittliche Abstand der im Index enthaltenen Titel von ihrer 200-Tagelinie. Die Dreiecke vor den Prozentzahlen zeigen die Tendenz im Vergleich zur Vorwoche an.

Börsenklima-Index-Signal:

In dieser Rubrik finden Sie die Information, in welchem Marktzustand sich der einzelne Markt-Index befindet und seit wann dieses Signal Gültigkeit besitzt.

Durchschnitt:

Diese Rubrik fasst die Einzeldaten jedes Marktes als Durchschnittswert zusammen und bietet so eine zusätzliche Information über den Gesamt-Zustand des Aktienmarktes.

Impressum:

Timing is Money © 2011 by Andreas Sommer, Mandrystr. 5, 74074 Heilbronn · eMail: redaktion@timingismoney.de · Internet: www.timingismoney.de

Herausgeber: Andreas Sommer (V.i.S.d.P.)

Charts erstellt mit der Börsensoftware Tai-Pan
Kursdaten: vwd group

© Andreas Sommer. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Weitergabe, Veröffentlichungen und sonstige Reproduktionen, auch auszugsweise, von auf www.timingismoney.de (im Folgenden auch „diese Internetseite“ genannt) veröffentlichten Texten oder Grafiken sind nicht gestattet und bedürfen einer ausdrücklichen und schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Den Inhalten liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung der auf dieser Internetseite veröffentlichten Beiträge für verlässlich hielt. Dennoch kann keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen sowie für Vermögensschäden übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Risikohinweis: Auf „www.timingismoney.de“ enthaltene Marktberichte, Analysen und Einschätzungen sind keine Aufforderungen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten und stellen auch keine Zusicherung hinsichtlich der weiteren Kursentwicklung genannter Finanzinstrumente oder Wertpapiere dar. Jedes Investment in Anleihen, Aktien, Optionen oder Derivaten ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich eines Wertpapiers oder Finanzinstrumentes darf nicht auf Grundlage der Informationen dieser Internetseite erfolgen. Hinweis nach §34 WPHG zur Begründung möglicher Interessenkonflikte: Der Herausgeber oder mit dieser Internetseite verbundene Mitarbeiter können Wertpapiere, Optionen, Futures und andere Derivate sowie Investments in ihrem Besitz haben, über die im Rahmen dieser Internetseite berichtet wird.